

Nucleo GX

www.victronenergy.de



Nucleo GX



Nucleo GX – Vorderansicht



Nucleo GX – Rückansicht



Im Lieferumfang des Nucleo GX enthaltenes Zubehör



Optionales Zubehör:
DIN35-Schienenadapter

Nucleo GX: Kommunikationszentrale

Bei dem Nucleo GX handelt es sich um eine kompakte, leistungsstarke Kommunikationszentrale zur Überwachung und Steuerung Ihres Victron-Systems. Es bietet eine schnelle Systemreaktion, zuverlässige Konnektivität und flexible Erweiterungsmöglichkeiten durch USB-Zubehör. Es eignet sich ideal für VE.Can-basierte Installationen wie RS-Systeme und bietet die volle GX-Funktionalität mit einfacher Einrichtung und nahtlosem Fernzugriff über VRM, LAN oder WiFi.

Zusätzliche Funktionen wie VE.Bus-Anschluss, Relais oder analoge Eingänge lassen sich ganz einfach über optionales USB-Zubehör hinzufügen: die [MK3-USB-Schnittstelle](#), den [GX I/O Extender 150](#) oder den [GX Tank 140](#).

Obwohl der Nucleo GX über keinen HDMI-Anschluss verfügt, kann ein [Android GX WiFi Display](#) zur lokalen Anzeige und Steuerung verwendet werden. Der Zugriff auf das System ist auch über [VictronConnect](#), einen Webbrowser oder [VRM](#) möglich.

Kompakte und leistungsstarke GX-Plattform

Ausgestattet mit einem Quad-Core-Prozessor bietet der Nucleo GX schnelle und zuverlässige Systemleistung in einem kompakten Design. Es unterstützt bis zu 25 verbundene Geräte über VE.Direct und USB sowie noch mehr über VE.Can und gewährleistet so einen reibungslosen Datenfluss und eine reaktionsschnelle Steuerung in jeder Installation.

Remote Console auf dem VRM

Überwachen, steuern und konfigurieren Sie den Nucleo GX aus der Ferne über die Remote Console in VRM, als stünden Sie direkt davor. Die gleiche Funktionalität steht lokal über das LAN oder über den integrierten WiFi-Zugangspunkt zur Verfügung.

Perfekte Überwachung & Steuerung

Überwachen Sie Systeminformationen in Echtzeit, wie beispielsweise den Ladezustand der Batterie, den Stromverbrauch und die Energiegewinnung aus PV-Anlagen, Generatoren oder dem Stromnetz. Starten oder stoppen Sie Generatoren ganz einfach automatisch, passen Sie wichtige Systemeinstellungen an und verfolgen Sie Leistungstrends. Bleiben Sie über Benachrichtigungen auf dem Laufenden, führen Sie Diagnosen durch und beheben Sie Probleme aus der Ferne über VRM oder das lokale Netzwerk.

Nucleo GX ^[1]	
Versorgungsspannung	8 – 70 V Gleichstrom
Schnittstellen	
VE.Direct-Anschlüsse (immer isoliert)	2 (max. mögliche VE Direct-Geräte: 25) ^[3]
VE.Can 1	Ja – isoliert
VE.Can 2	Ja – nicht isoliert
Ethernet	Ja
WiFi	Ja
Bluetooth Smart	Ja ^[2]
USB-Kommunikationsanschlüsse	Ja – 3 x USB-A (max. 1,5 A bei 5 V insgesamt)
MicroSD-Kartensteckplatz	Ja – SDHC-Karten bis zu max. 32 GB
Zugriff per Remote Console	
Zugriffsmethoden	Android GX WiFi Display VictronConnect App Webbrowser
Maße	
Äußere Maße (H x B x T)	78 x 154 x 48 mm 3,07 x 6,06 x 1,89 Zoll (ohne Steckverbinder und Befestigungszubehör)
Betriebstemperaturbereich	-20 bis +50°C
Sonstiges	
Montage	Wand oder DIN-Schiene (35 mm) ^[2]
Akustischer Alarm	Ja
Taste	Ja (Netzwerkrücksetzung)
LEDs:	2 (Bluetooth-Status / WiFi-Zugangspunkt)
Schutzklasse	IP20
Normen	
Sicherheit	IEC 62368-1
EMC	EN 301489-1, EN 301489-17
Automobilbranche	ECE R10-6

Anmerkungen

- Für weitere Informationen über den Nucleo GX besuchen Sie bitte die [Victron GX-Produktseite](#).
- Die Bluetooth-Funktion dient zur Unterstützung beim ersten Anschluss und bei der Netzwerkkonfiguration. Sie können keine Bluetooth-Verbindung zu anderen Victron-Produkten (z. B. SmartSolar-Laderegler) herstellen.
- Das in der obigen Tabelle aufgeführte Maximum ist die Summe der angeschlossenen VE.Direct-Geräte wie MPPT-Solarladeregler. Gesamt bedeutet alle direkt angeschlossenen Geräte plus die über USB angeschlossenen Geräte. Der Grenzwert wird hauptsächlich durch die CPU-Verarbeitungsleistung bestimmt. Beachten Sie, dass es auch einen Grenzwert für die anderen Gerätetypen gibt, von denen oft mehrere angeschlossen sind: PV-Wechselrichter. An einem CCGX können typischerweise bis zu drei oder vier dreiphasige Wechselrichter überwacht werden. CPU-Geräte mit höherer Leistung können mehr überwachen.